

Zu I. N. 159. 109



Herrn

Professor Josef Hoffmann

*Winn W. Hoffmann*

W i e n VII

-----  
Neustiftgasse 32

DRESDEN 15 – HELLERAU · HEIDEWEG 6



I. N. 157. 109

DR. WOLF DOHRN  
DRESDEN 15 – HELLERAU

den 20. Mai 1912.

Herrn

Professor Josef Hoffmann,

W i e n VII

-----  
Neustiftgasse 32

Lieber Herr Hoffmann!

Hanak hat mir einen wunderbaren Brief geschrieben und ich habe nun wirklich die Hoffnung, er kommt. Ausserdem hat er mir Herrn Dr. Ludwig Abels angekündigt, der sich durch einige gute Feuilletons hier sehr gut eingeführt hat. Herr Abels wird am 6. Juni hierher kommen. Dieses legt mir den Gedanken nahe, auch andere Blätter einzuladen, aber wenn ich die Einladung übersende, so wird sie unter dem Wulst von Papier nicht sehr beachtet. Vielleicht aber können Sie an einige der Ihnen



15 HOEDELING

15 HOEDELING



nahestehenden Koryphäen ermunternde Worte richten. Wer fährt nicht gern einmal auf 2 Tage nach Dresden, zumal, wenn es sich um eine Sache handelt, die von Ihnen empfohlen ist?<sup>2</sup> Besonders wertvoll wäre es uns, wenn die Herren auch vor den Festspielen kämen und sich über die ganze Aufgabe unterrichten, bezw. die Redaktionen ihre hiesigen oder Berliner Korrespondenten zu einer solchen Reise veranlassten.

In der Hoffnung also, dass Sie ohne viel Mühe einige der massgebenden Leute dafür interessieren können, bin ich

mit guten Grüßen

Ihr sehr ergebener

*W. G. Müller*

*Einen Brief an Abels adressieren wir an die We-be wegen eines eigenen Bedrums.*